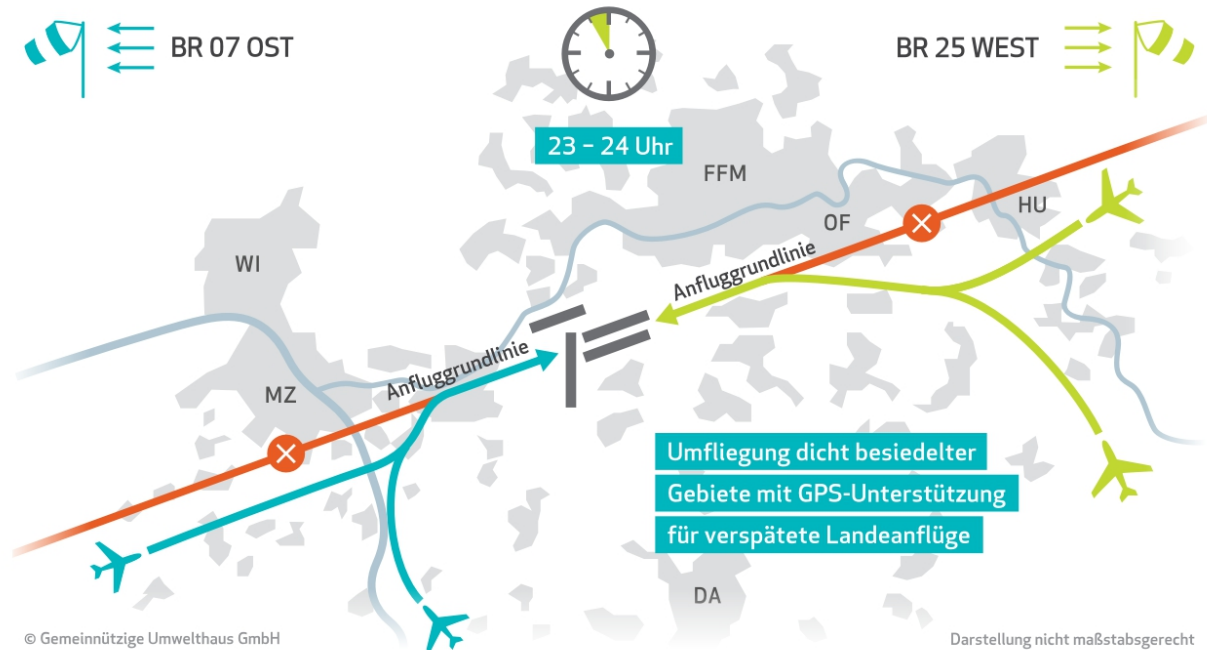


Segmented RNAV (GPS) Approach

Die Maßnahme führt bei verspäteten Landungen nach 23:00 Uhr zu Entlastungen in den stark besiedelten Gebieten von Mainz, Offenbach und Hanau. Allerdings steigt dafür die Belastung in anderen, weniger dicht besiedelten Regionen.



(https://www.aktiver-schallschutz.de/media/unh-infografik_segmented-approach.svg)
Verspätete Flieger werden möglichst lärmschonend zur Landung geleitet. (Quelle: UNH)

Siedlungen umfliegen

Bei der Landung mit RNAV-Verfahren schwenkt der Pilot später auf die Anfluggrundlinie und umfliegt so stärker besiedelte Gebiete. Er verlässt dabei die festgelegten starren, durch Bodenfunkfeuer markierten, Routen und nutzt stattdessen die sogenannte Flächennavigation (Area Navigation, RNAV). Die Maßnahme wird bei verspäteten Landungen nach 23:00 Uhr durchgeführt. Voraussetzung sind gute Wetterbedingungen und eine entsprechende technische Ausstattung des Flugzeugs.

Aktueller Stand

Die Maßnahme befindet sich im Regelbetrieb.

Sie haben Fragen?

Sprechen Sie uns an
Geschäftsstelle des Forum Flughafen & Region:
Gemeinnützige Umwelthaus GmbH
Rüsselsheimer Str. 100
65451 Kelsterbach
Tel. +49 6107 98868-0
Fax +49 6107 98868-19

